

Initiales Stillen und Gründe für das Abstillen

Ergebnisse der Studie „Stillverhalten in Bayern“



Barbara Rebhan¹, Martina Kohlhuber¹, Ursula Schwegler¹, Berthold Koletzko², Hermann Fromme¹

Gesund. Leben. Bayern.

¹ Sachgebiet Umweltmedizin, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Oberschleißheim
² Dr. von Haunersches Kinderspital der LMU München



Studienpopulation

- Alter der Mutter bei der Geburt: 32 Jahre
- Geburtsland der Mutter: Deutschland 84 %
- 98 % der Geburten in Krankenhäusern
- Krankenhausverweildauer: bis 3 Tage 23 %, 4-6 Tage 54 %
- 44 % Erstgebärende
- Sectio-Rate: 28 %

Repräsentativität

- höherer Schulabschluss und älter als der Durchschnitt der bayerischen Mütter
- Anteil an Säuglingen mit niedrigem Geburtsgewicht geringer

Ergebnisse I: initiales Stillen

- Initiale Stillquote 90 % (n = 3822)
- 68 % der Mütter hatten sich über das Stillen informiert, 22 % hatten schon Erfahrung mit dem Stillen, 10 % hatten sich nicht informiert.
- Wichtigste Informationsquellen zum Stillen vor der Geburt: s. Abb 1
- Wichtigste Gründe für initiales Nichtstillen: Ich finde Flaschenfütterung bequemer: 40 %, Stillprobleme bei früherem Kind: 30 %, Berufstätigkeit: 27 % (n = 350 mit Angabe v. Gründen, Mehrfachantwort möglich)
- Anlegen direkt nach der Geburt: 24 % direkt nach der Geburt, 39 % innerhalb der ersten Stunde, 15 % innerhalb der ersten 6 Stunden, später 12 %, nie 9 %, k.A. 1 %.
- Rooming-in bei stillenden Müttern: 42 % nahmen durchgängig am Rooming-in teil, 25 % nur manchmal/nicht immer, 31 % nahmen nicht teil (k.A. 1 %)
- Stillen nach Bedarf: 62 % stillten die Neugeborenen nach Bedarf, 31 % teilweise nach Bedarf bzw. nach Zeitplan, 5 % nach Zeitplan (k. A. 2 %)
- Zufütterung bei gestillten Säuglingen: 37 % bekamen noch andere Nahrung/Flüssigkeiten (davon: 42 % Glucose-Lösung, 33 % Tee, 26 % Säuglingsmilch, sonstiges/k.A. 7 %, Mehrfachantwort)

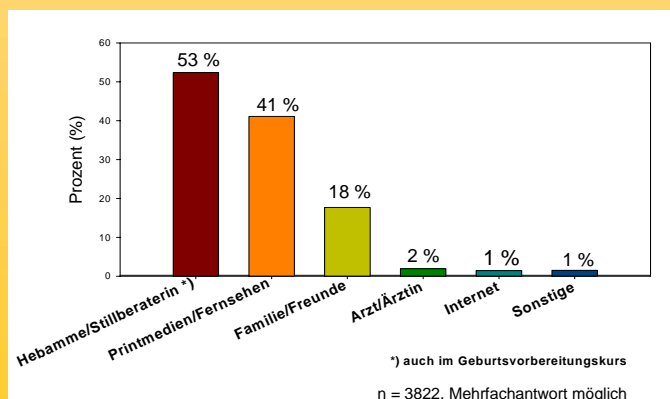


Abb. 1: Wichtigste Informationsquelle vor der Geburt

Ergebnisse II: Gründe für das Abstillen

- Gründe für das Abstillen: siehe Abb. 2, ähnliche Ergebnisse im 4. Monat nach der Geburt
- häufigste Stillprobleme: siehe Abb. 3
- Einfluss von Genussmittelkonsum (Rauchen und Alkoholkonsum) beim initialen Nichtstillen und Abstillen

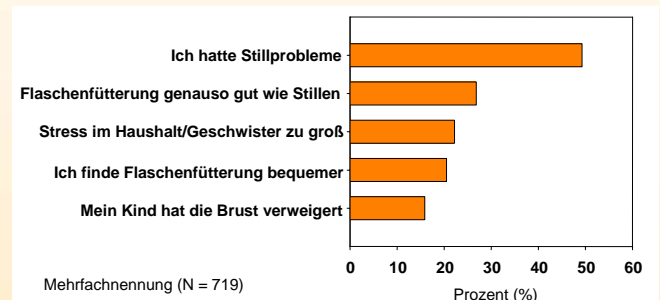


Abb. 2: Gründe für das Abstillen (2 Monate nach der Geburt)

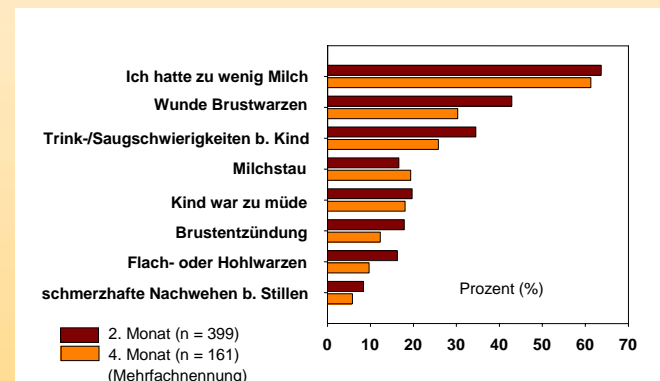


Abb. 3: Stillprobleme (Mütter, die abgestillt hatten)

Zusammenfassung

Häufigste Gründe für Nichtstillen/vorzeitiges Abstillen

- Stillprobleme (aktuell oder beim vorherigen Kind)
- Flaschenfütterung bequemer/genauso gut wie Stillen
- Berufstätigkeit/Stress im Haushalt/mit den Geschwistern

Schlussfolgerung

Bausteine für Stillförderung:

- Vermeidung von Stillproblemen durch vorausschauende Beratung (Aufrechterhaltung der Milchproduktion bei Trennung vom Kind, Stillen nach Bedarf/Stillfrequenz)
- Verbesserung der Hilfestellung bei Stillproblemen
⇒ Qualitätssicherung
- Zielgerichtete Information für Mütter und Väter – bereits vor und direkt nach der Geburt über die gesundheitlichen Vorteile des Stillens für Mutter und Kind